

Satzung zur Änderung der Ordnung zur Regelung der Zusatzqualifikation „Informations- und Medienkompetenz“ an der Heidelberg School of Education

vom 29. Oktober 2018

Aufgrund von § 32 des Gesetzes über die Hochschulen in Baden-Württemberg (Landeshochschulgesetz – LHG), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetz zur Weiterentwicklung des Hochschulrechts (HRWeitEG) vom 13. März 2018 (GBl. S. 85), hat der Senat der Universität Heidelberg am 25. September 2018 und der Senat der Pädagogischen Hochschule am 24. Oktober 2018 die nachfolgende Satzung beschlossen.

Der Rektor der Universität Heidelberg hat am 29. Oktober 2018 und der Rektor der Pädagogischen Hochschule hat am 29. Oktober 2018 seine Zustimmung erteilt.

Präambel:

Die Heidelberg School of Education (HSE) ist eine hochschulübergreifende wissenschaftliche Einrichtung der Universität Heidelberg und der Pädagogischen Hochschule Heidelberg im Sinne von § 6 Abs. 4 des Landeshochschulgesetzes. Die vorliegende Satzung dient zur Regelung der Zusatzqualifikation „Informations- und Medienkompetenz“ an der Heidelberg School of Education.

Artikel 1

In § 1 wird Absatz 1 wie folgt neu gefasst:

„Die Zusatzqualifikation „Informations- und Medienkompetenz“ ist ein fächerübergreifendes, extracurriculares Angebot der Heidelberg School of Education für Studierende der lehramtsbezogenen Studiengänge an der Universität Heidelberg und an der Pädagogischen Hochschule Heidelberg. Die Zusatzqualifikation kann auch von Lehrkräften aller Schularten absolviert werden.“

Artikel 2 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung im Mitteilungsblatt des Rektors in Kraft. Sie gilt erstmals für das Wintersemester 2018/2019.

Heidelberg, den 29.10.2018

Heidelberg, den 29.10.2018

gez.

Prof. Dr. Dr. h.c. Bernhard Eitel

Rektor

gez.

Prof. Dr. Hans-Werner Huneke

Rektor